

Allgemeine Geschäftsbedingungen von LARSBOTZ / interBOTZ, Anemonenweg 8, 76698 Ubstadt-Weiher

Inhaber und Geschäftsführer: Lars Botz
Stand dieser AGB: 07/2026

1. Allgemeines

interBOTZ und LARSBOTZ werden in diesen AGB synonym verwendet. Der Einfachheit halber wird im Folgenden nur von LARSBOTZ gesprochen; interBOTZ ist hiervon ebenfalls umfasst. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen LARSBOTZ, Anemonenweg 8, 76698 Ubstadt-Weiher, und seinen Kunden über Hosting-, Wartungs-, Webdesign-, Fotografie- sowie sonstige IT- und Online-Dienstleistungen. Mit Zustandekommen eines Vertrages oder der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung erkennt der Kunde diese AGB an. LARSBOTZ weist in Angeboten sowie auf den Internetseiten www.larsbotz.de und www.interbotz.de auf die Geltung dieser AGB hin. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, soweit LARSBOTZ ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Maßgeblich für den Umfang der vertraglich geschuldeten Leistungen sind das jeweilige Angebot, die Auftragsbestätigung sowie diese AGB. Individuelle Abreden zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor diesen AGB. Nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Erweiterungen des Leistungsumfanges bedürfen einer gesonderten Vereinbarung in Textform. Zusatzleistungen, die nicht vom ursprünglichen Angebot umfasst sind, werden gesondert vergütet und können ein neues oder ergänzendes Angebot erforderlich machen.

2. Angebote

Unsere Angebote verstehen sich bis zum Vertragsabschluss als freibleibend und unverbindlich. Die Annahme eines Angebots durch den Kunden kann in Textform erfolgen (z.B. per Brief, E-Mail oder vergleichbarer elektronischer Mitteilung). Der Vertrag kommt mit Annahme des Angebots durch den Kunden oder mit ausdrücklicher Auftragsbestätigung durch LARSBOTZ zustande. Das Website-Design orientiert sich an den im Angebot und in der Abstimmung mit dem Kunden vereinbarten Vorgaben, insbesondere hinsichtlich Gestaltung, Umfang, Grafiken und Struktur. Änderungswünsche und Einwände des Kunden können im Rahmen des bestätigten Angebots nur berücksichtigt werden, soweit sie vom vereinbarten Leistungsumfang umfasst sind. Darüber hinausgehende Änderungen, Ergänzungen, Updates oder sonstige Zusatzleistungen, insbesondere nach Abschluss des jeweiligen Auftrags, sind gesondert zu vergüten und bedürfen gegebenenfalls eines neuen oder ergänzenden Angebots.

3. Services

3.1. Fotografie

Für sämtliche Fotografie-Leistungen gelten die hier genannten AGB und ergänzend gegebenenfalls spezielle Fotografie-AGB von LARSBOTZ. Rechtliche Grundlage für jedes Fotoshooting ist ein Vertrag in Textform über die zu erbringenden Leistungen und Nutzungsrechte, den beide Vertragspartner vor Beginn des Shootings miteinander abschließen.

3.2. Webdesign

LARSBOTZ bietet dem Kunden eine umfassende Lösung zur Präsentation seiner Inhalte im Internet an. Dies umfasst insbesondere die anfängliche Beratung, die Konzeption und Erstellung der Website sowie – sofern vereinbart – die technische Wartung. Die Erstellung erstreckt sich insbesondere auf die Bereiche Datenverarbeitung, Grafikdesign und Programmierung der Website. Näheres zu veröffentlichten Inhalten und zu technischen Wartungen ergibt sich aus Punkt 3.8 und Punkt 5 dieser AGB.

3.3. Webspace und Email

Für unsere Webserver wird eine hohe Ausfallsicherheit von 99 % im Jahresmittel angestrebt. Bei einer darüber hinausgehenden, von LARSBOTZ zu vertretenden Beeinträchtigung der Verfügbarkeit kann der Kunde auf Antrag eine angemessene anteilige Minderung der vereinbarten Vergütung verlangen. LARSBOTZ haftet nicht für technisch bedingte Ausfälle, dadurch verursachten Datenverlust oder abgebrochene Datenübertragungen, soweit kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Der Kunde ist verpflichtet, eigene regelmäßige Datensicherungen auf unabhängigen Systemen durchzuführen; etwaige von LARSBOTZ angebotene Backup- und Langzeitarchivierungsleistungen ergeben sich ausschließlich aus der jeweils individuell vereinbarten Leistungsbeschreibung. Für den E-Mail-Verkehr stellt LARSBOTZ die technischen Systeme bereit, übernimmt jedoch keine Gewähr für die

erfolgreiche Zustellung einzelner Nachrichten. Der Einsatz und die Konfiguration von lokalen Spamfiltern im E-Mail-Programm des Kunden liegen in dessen Verantwortungsbereich; serverseitige Spam- und Virenfilter von LARSBOTZ können E-Mails automatisiert prüfen und zurückweisen. Dem Kunden ist es untersagt, über die von LARSBOTZ bereitgestellten Systeme unzulässige Werbe- oder Massen-E-Mails (Spam) zu versenden; Einzelheiten zu unzulässigen Inhalten und Nutzungen ergeben sich aus Punkt 5 dieser AGB.

3.4. Domainnamen

Die Zuteilung eines Domainnamens kann der Kunde erst dann als erfolgt ansehen, wenn diese durch LARSBOTZ oder die zuständige Vergabestelle bestätigt wurde. LARSBOTZ übernimmt keine Gewähr für die erfolgreiche Zuteilung der vom Kunden gewünschten Domain und keine Haftung für deren Ablehnung oder Entzug durch die Vergabestelle, soweit kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Für die rechtliche Zulässigkeit des gewählten Domainnamens ist ausschließlich der Kunde verantwortlich; er verpflichtet sich, bei der Wahl der Domain keine Rechte Dritter, insbesondere Namens-, Marken- oder Urheberrechte, zu verletzen. Der Kunde stellt LARSBOTZ von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich etwaiger Kosten der Rechtsverteidigung, frei, die aus der rechtswidrigen Verwendung oder Registrierung eines Domainnamens resultieren. Die Registrierung von Domains erfolgt im Namen und auf Rechnung des Kunden; jede Domain wird auf den Kunden als Domaininhaber bei der zuständigen Vergabestelle eingetragen. LARSBOTZ wird hierbei ausschließlich als technischer Dienstleister tätig.

3.5. Print-Services

Für jedes Druckprodukt stellt LARSBOTZ grundsätzlich einen Korrekturabzug (Proof) zur Verfügung, der vom Auftraggeber in Textform freigegeben werden muss. Mit der Freigabe des Proofs erklärt der Auftraggeber, dass er die Druckvorlage geprüft hat und mit deren Inhalt, Layout und Gestaltung einverstanden ist. LARSBOTZ haftet nicht für Druck- oder Layoutfehler, die auf der vom Auftraggeber freigegebenen Druckvorlage beruhen; hiervon unberührt bleiben Ansprüche wegen Fehlern, die erst im anschließenden Fertigungsprozess entstehen oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von LARSBOTZ beruhen.

3.6. Gewährleistung - Hardware

Die Parteien sind sich darüber einig, dass vertragliche Schadensersatzansprüche im Zusammenhang mit der Lieferung von Hardware im Rahmen der gesetzlichen Grenzen beschränkt werden. Hiervon ausgenommen bleiben Ansprüche wegen Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregeln, wobei LARSBOTZ das Recht hat, zunächst Nacherfüllung durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu wählen. Bei neuen Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist gegenüber Endverbrauchern gesetzlich zwei Jahre, bei gebrauchten ein Jahr. Bei gewerblichen Kunden (B2B) gilt abweichend davon für neue und gebrauchte Sachen eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr ab Lieferung, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. LARSBOTZ ist nicht verpflichtet, Ersatzhardware für eine Ausfallzeit zur Verfügung zu stellen.

3.7. Eigentumsvorbehalt und Lieferung

Die Ware wird vereinbarungsgemäß im Wege der Versendung geliefert. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages Eigentum von LARSBOTZ; bis dahin steht die Übereignung unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Kaufpreiszahlung.

3.8. Wartung und Updates

Für Websites, die auf einem Content-Management-System (z.B. WordPress) betrieben werden und auf einem interBOTZ-Server gehostet sind, gilt eine regelmäßige Aktualisierungspflicht. Der Kunde ist verpflichtet, mindestens einmal pro Quartal im Administrationsbereich des Systems die jeweils verfügbaren Updates des CMS sowie der eingesetzten Plugins und Themes fachgerecht einzuspielen oder einspielen zu lassen. Er kann diese Pflicht entweder selbst erfüllen oder LARSBOTZ damit beauftragen; die von LARSBOTZ durchgeführten Updates werden quartalsweise nach Aufwand vergütet, auf Basis der jeweils gültigen Preisliste oder eines individuellen

Allgemeine Geschäftsbedingungen von LARSBOTZ / interBOTZ, Anemonenweg 8, 76698 Ubstadt-Weiher

Inhaber und Geschäftsführer: Lars Botz
Stand dieser AGB: 07/2026

Angebots. Kommt der Kunde der Aktualisierungspflicht trotz angemessener Fristsetzung nicht nach oder lehnt er die Regelung ab, ist LARSBOTZ berechtigt, den zugrunde liegenden Hosting-Vertrag aus wichtigem Grund zum nächstmöglichen Termin zu kündigen, um die Sicherheit und Stabilität der Serverumgebung für alle Kunden zu gewährleisten. Die Verantwortung für Inhalte und die konkrete Konfiguration der Website verbleibt beim Kunden; weitergehende Wartungs-, Sicherheits- oder Supportleistungen erbringt LARSBOTZ nur auf Grundlage gesondert vereinbarter Wartungsverträge oder Servicepakete.

3.9. Zusätzliche Services

LARSBOTZ kann dem Kunden ergänzend optionale Services anbieten, insbesondere im Bereich Online-Marketing, Suchmaschinen- und Branchenverzeichniseinträgen, Analytics-Einrichtung oder Performance-Optimierung, sofern dies ausdrücklich beauftragt ist. Soweit nicht schriftlich ein konkreter Erfolg vereinbart ist, schuldet LARSBOTZ bei solchen Zusatzleistungen ausschließlich eine fachgerechte Durchführung, nicht aber bestimmte Ranking-Positionen, Zugriffszahlen, Konversionsraten oder andere Erfolgskennzahlen. Eine hiervon abweichende Entwicklung stellt für sich genommen keinen Leistungsmangel dar und berechtigt nicht zur Minderung der Vergütung oder zum Rücktritt; gesetzliche Rechte des Kunden bei wesentlichen Pflichtverletzungen oder bei Vorsatz bzw. grober Fahrlässigkeit bleiben unberührt.

4. Browserkompatibilität

Bei der Erstellung von Websites hält sich LARSBOTZ an aktuelle Webstandards (insbesondere HTML, PHP und CSS). Die Websites werden auf marktüblich aktuellen Versionen führender Browser und verbreiteten Betriebssystemen getestet. Eine weitergehende Kompatibilität mit allen älteren oder zukünftigen Browserversionen, anderen Browsern, Betriebssystemen oder individuellen Endgeräte-Konfigurationen ist nicht Vertragsgegenstand. Abweichungen im Erscheinungsbild, die allein auf solche Konstellationen beim Endnutzer beruhen, stellen keinen Produktmangel dar und berechtigen den Kunden nicht zur Zahlungsverweigerung.

5. Veröffentlichte Inhalte

Der Kunde gestattet LARSBOTZ, auf seiner Website einen kleinen grafischen Link (Footerlink) zu den Internetauftritten von LARSBOTZ einzurichten. Für sämtliche von ihm bereitgestellten Inhalte (Texte, Bilder, Dateien etc.) ist allein der Kunde verantwortlich; er sichert zu, nur Material zu verwenden, das keine Rechte Dritter verletzt, und stellt LARSBOTZ insoweit von Ansprüchen Dritter einschließlich Rechtsverfolgungskosten frei. LARSBOTZ ist berechtigt, den Zugriff auf Inhalte oder Websites des Kunden ganz oder teilweise zu sperren, wenn konkrete Hinweise auf rechtswidrige oder gegen die guten Sitten verstoßende Inhalte vorliegen oder wenn Ansprüche Dritter auf Unterlassung geltend gemacht werden; dies gilt insbesondere bei Inhalten, die gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland oder internationales Recht verstoßen könnten oder den Firmengrundsätzen von LARSBOTZ widersprechen. Veröffentlicht der Kunde Inhalte, die gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen, haftet er gegenüber LARSBOTZ auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden. Für die technische Wiedergabe der Internetseiten des Kunden haftet LARSBOTZ nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

6. Datensicherheit

Der Kunde stellt LARSBOTZ von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an LARSBOTZ (gleich in welcher Form) übermittelt werden, ist der Kunde verpflichtet, eigene Sicherheitskopien herzustellen und im Fall eines Datenverlustes die betreffenden Datenbestände unentgeltlich erneut zu übermitteln. Der Kunde erhält zur eigenen Pflege seiner Website und für den Empfang und Versand von E-Mails eine Nutzerkennung und ein Passwort; diese sind vertraulich zu behandeln, der Kunde haftet für Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung seiner Zugangsdaten resultiert. Dem Kunden ist bekannt, dass im unverschlüsselten Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhehren; dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Der Kunde ist ferner für eigene Datenbackups verantwortlich; regelmäßige Datensicherungen durch LARSBOTZ erfolgen ergänzend,

begründen jedoch ohne ausdrückliche Vereinbarung keinen eigenständigen Rechtsanspruch. LARSBOTZ haftet nicht für Schäden am Rechner des Kunden durch Viren, Trojaner oder ähnliche Angriffe aus dem Internet oder von Wechselmedien und übernimmt keine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden sowie entgangenen Gewinn, soweit gesetzlich zulässig; Ansprüche wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bleiben unberührt.

7. Datenschutz

LARSBOTZ verarbeitet personenbezogene Daten nach den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die vollständigen Datenschutzhinweise sind auf den Websites von www.larsbotz.de und www.interbotz.de einsehbar.

8. Preise

Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Für die Vergütung gelten die jeweils aktuelle Preisliste von LARSBOTZ oder ein individuelles Angebot für den Kunden; die Preisliste kann auf Wunsch übermittelt werden und ist auf der Website von LARSBOTZ einsehbar. Für spezielle Dienstleistungen, die weder in der Preisliste aufgeführt sind noch Gegenstand eines Angebots sind, ist vor Beauftragung eine schriftliche Preisvereinbarung mit LARSBOTZ zu treffen. Das finanzielle Risiko einer Beauftragung von LARSBOTZ ohne vorherige Anforderung eines Angebotes trägt der Auftraggeber.

9. Kündigungsfristen

Laufende Verträge (insbesondere über Webspace, Updates und Wartung) sind mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Quartals (31.03., 30.06., 30.09., 31.12.) kündbar. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere bei technischen Problemen, die eine Weiterführung des Vertrages nicht ermöglichen, bleibt unberührt. In diesem Fall werden für bereits im Voraus berechnete Zeiträume die Vergütungen für nicht erbrachte Leistungen anteilig erstattet.

10. Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Laufende Entgelte (insbesondere für Hosting, Wartung und Updates) sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, im Voraus fällig. Bei umfangreicheren Projekten oder durch den Kunden verursachten Verzögerungen kann LARSBOTZ angemessene Abschlagszahlungen nach Leistungsstand verlangen. Geänderte Preise für laufende Kosten werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten der Preisänderung mitgeteilt und gelten nur zu Beginn eines neuen Abrechnungszeitraums. Sie bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden zum Quartalsende; dieses ist binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Preisänderung auszuüben. Bei Zahlungsverzug ist LARSBOTZ berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen und die Internet-Präsenz des Kunden bis zum vollständigen Zahlungsausgleich vorübergehend zu sperren. Zur Wiederaufschaltung der Internet-Präsenz auf unserem Server akzeptiert der Kunde eine Reaktivierungspauschale in Höhe von 100 €. Diese Pauschale ist zu ermäßigen oder nicht zahlbar, wenn der Kunde einen niedrigeren oder fehlenden Schaden behauptet und beweist. Bei Beendigung einer Internet-Präsenz oder bei Wechsel des Providers akzeptiert der Kunde eine angemessene Deaktivierungs- oder Providerwechselgebühr für den Account.

11. Geltung

Für Neukunden gelten diese AGB für Verträge, die ab dem 01. Juli 2026 neu abgeschlossen werden.

Für Bestandskunden gelten diese AGB und die in Punkt 3.8 geregelte Aktualisierungspflicht ab dem 01. Oktober 2026, sofern mit dem Kunden die Anpassung der Vertragsbedingungen vereinbart wurde.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Ubstadt-Weiher. Gerichtsstand ist Bruchsal, wenn der Kunde Unternehmer oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist.